

## «Der Spass steht im Mittelpunkt»

Michael Scholz

***Es begann als Untersektion der Naturfreunde. Heute ist das Snowteam Winterthur ein eigenständiger Verein. Ein Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.***

«Als wir vor ein paar Jahren in einer Walliser Beiz spontan eingeladen wurden, reagierten wir schon etwas überrascht», sagt Hugo Hediger. Erst im Gespräch wurde klar, dass die Winterthurer Gruppe aufgrund der roten Jacken für Zermatter Skilehrer gehalten wurden. «Wir klärten den Beizer auch auf.» Doch der bestand auf der Einladung. Heitere Erlebnisse wie dieses sind beim Snowteam Winterthur keine Seltenheit. «Der Spass und die Pflege der Gemeinschaft wird bei uns auch hochgehalten», sagt Vereinspräsident Hediger. Die Zielsetzungen gehen aber noch weiter: «Wir wollen die Freude am Schneesport vermitteln.» Dieser stelle gerade für junge Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung dar. «Es geht darüber hinaus aber auch ganz generell darum, die Natur bewusst zu erleben.»

Letzteres liegt in der Geschichte des Vereins begründet. 1941 wurde das heutige Snowteam nämlich als Skischule Naturfreunde Winterthur als Untergruppe der Naturfreunde gegründet. Die Skigruppe entstand gemäss Hediger aus der Arbeiterbewegung. «Verschiedene Firmen wollten damals ihren Mitarbeitern eine gemeinsame Freizeitgestaltung ermöglichen.» Hediger selber kam 1976, als er für Sulzer arbeitete, in den Verein. «Die Firma fragte die Skischule an, ob sie ihren Mitarbeitern Skikurse anbieten würde.» Hediger besuchte einen der Kurse. «Das gefiel mir so gut, dass ich die Skilehrerausbildung machte und dem Verein bis heute treu blieb.»

### Ein neuer, eigener Verein

1997 spaltete sich die Skisektion von den Naturfreunden ab. Seit gut zehn Jahren heisst der Verein nun

Snowteam/Schneesportschule Winterthur. «Wir hatten kaum mehr Bezug zu den Naturfreunden», erklärt Hediger. Hinzu sei gekommen, dass die Skifahrer ihre Mitgliederbeiträge dem Hauptverein zahlen mussten. «Wir bekamen jedoch nur wenig Gegenleistung.» Geschadet hat der Alleingang jedoch nicht. Das Angebot (siehe Kasten) mit diversen Kursen und Ausflügen, die allen Interessierten offenstehen, wurde über die Jahre stets der Nachfrage angepasst. War in früheren Jahren etwa Skiturnen durchaus gefragt, stehen heute Snowboard- und konventionelle Skikurse im Vordergrund.

Die rund 30 Kadermitglieder (Instruktoren, Assistenten, Nachwuchskader, J+S-Leiter) sind die Eckpfeiler des Vereins. Sie sind es, die für die reibungslose Durchführung der Kurse zuständig sind. Doch bei aller Ernsthaftigkeit: Die gemeinsame Freude bleibt zentral. Daher erzählt Hediger gerne vom Skilehrer und der Schülerin in einem Kurs in der 70er-Jahren. Sie verliebte sich in ihn. Doch nach dem Kurs verloren sie sich aus den Augen, «gründeten ihre eigenen Familien». Und heute, nachdem sich beide von den Ehepartnern getrennt haben, «leben sie nun doch zusammen.» IMICHAEL SCHOLZ

### Der verein in kürze

Gegründet: 1941 als Skischule Naturfreunde Winterthur. Seit 5. Dezember 1997 Snowteam Winterthur.

Mitgliederzahl: rund 30 Kadermitglieder und 30 Gönner.

Angebot: unter anderem Sonntagskurse, Plauschfahrten Klosters, Schneespasstage Wildhaus, Privatkurse/Firmenanlässe, Plauschweekend Arosa, Ferienwoche Samnaun. Man muss nicht Mitglied sein, um vom Angebot Gebrauch zu machen.

Kontakt: 077 454 76 51

Internet: [www.snowteam.ch](http://www.snowteam.ch)